

# Rumbrüllen...

## Beitrag von „Mia“ vom 13. April 2010 13:25

Zitat

*Original von Hawkeye*

brüllen ist ok, aber nur, wenn es kontrolliert geschieht. Ein ausbilder von mir nannte das mal den "Theaterdonner". Sehr wirkungsvoll, wenn man normalerweise ruhig ist.

Ich frag mich, ob das wirklich Zufall ist, dass das von einem männlichen Kollegen kommt. Ich glaube fast ausnahmslos alle meine männlichen Kollegen sehen das ähnlich wie du und dein Ausbilder.

Ich selber dagegen würde sagen, dass Brüllen pädagogisch gesehen überhaupt nie ok ist und es definitiv immer andere (in meinen Augen bessere) Alternativen gibt.

Klar ist es nach der Schrecksekunde ruhig, aber letztlich vermitteln wir den Schülern ja dann auch wieder nur, dass man sich mit Rumbrüllen Aufmerksamkeit verschafft. Eigentlich nicht unbedingt das, was ich möchte.

Allerdings wie schon mehrfach erwähnt: Als Lehrer sind wir auch nun Menschen und gerade Schüler an den "niederen" Schulformen können einen manchmal echt zur Weißglut bringen, weil eben oftmals schlimmere Dinge passieren als nur mal mit dem Nachbarn zu quatschen. Deswegen ist mir auch schon das ein oder andere Mal der Kragen geplatzt, klar.

Wobei es da unterschiedliche Abstufungen gibt: So ein richtiges "HB-Männchen" habe ich bislang nur einmal gemacht, aber einfach mal lauter werde ich durchaus hin und wieder mal. Gut finde ich es wie gesagt eigentlich selber nicht, aber andererseits bekommt man tatsächlich in der Ausbildung viel zu wenig Handlungsalternativen vermittelt. Und vor allem muss man sich natürlich deutlich mehr in Geduld üben, wenn man darauf verzichten möchte, laut zu werden. Eine Sache, die mir selbst unendlich schwer fällt....

LG

Mia